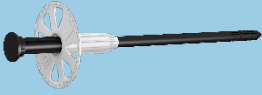


TECHNISCHES MERKBLATT

30094

WDVSMART HTS-M



EINSATZBEREICH

WDVSmart HTS-M / HTS-P Dämmstoffdübel ist ein zeitsparender, wirtschaftlicher Dämmstoffbefestiger ohne Wärmeverluste. Der Dübel hat eine ETA-Zulassung, ist nahezu für jeden Untergrund geeignet.

EIGENSCHAFTEN

- für EPS und Steinwollgedämmstoffe
- geeignet für alle Dämmstoffe von 60 bis 260 mm Stärke
- sehr rationelle Setzmethode
- oberflächenbündig zu setzen
- HTS-M kombinierter Schlagnagel mit Metallspreizelement (Zulassung im Brandriegel)
- HTS-P Spreizelement und Schaft aus Polyamid
- chi-Wert von 0,000 W/K, somit wärmebrückenfrei einsetzbar
- für alle Untergründe der Kategorie A, B, C, D und E

GEBINDE: 100 St./Karton 100 – 220 mm
50 St./Karton 240 – 300 mm

VERBRAUCH: Dübelanzahl/m² muss je nach Zulassung / System, Region und Windlast individuell ermittelt werden

TECHNISCHE DATEN:

Verankerungstiefe im tragfähigen Mauerwerk: 25 mm
Bohrlochtiefe im Mauerwerk: 40 mm (nicht in vorhandenen Altputzen)
Ø Dübelteller: 60 mm
Ø Bohrloch: 8 mm
Dämmplattenstärken (Neubau): 60 - 260 mm

ANWENDUNG

ALLGEMEINE REGELN:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und

Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen denen es ausgesetzt wird richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, je nach Art der Verwendung und des Untergrundes sind die BFS Merkblätter 9 Beschichtung auf Außenputz, 13 Beschichtungen auf Ziegel-Sichtmauerwerk, 14 Beschichtung von Platten aus Faserzement und Asbestzement, 19 Risse in Außenputz (Beschichtung und Armierung), 19.1 Risse in verputztem und unverputztem Mauerwerk, 20.1 Beurteilung des Untergrundes für Putzarbeiten, 21 Technische Richtlinien für die Verarbeitung von Wärmedämmverbundsystemen. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

Dübellänge

Dämmstoffstärke
+ Kleberschicht
+ Verankerungstiefe
+ optional vorhandener Altputz

UNTERGRUND

A Normalbeton
B Vollstein
C Hohl- und Lochsteine
D haufwerksporiger Leichtbeton

E Porenbeton

Bei Zweifeln am Untergrund objektspezifische Auszugswerte ermitteln.

VERARBEITUNG

Anzahl der Dübel und Setzschema müssen individuell auf die gewählte Zulassung / das System, Untergrund und Windlast abgestimmt werden. Nur für den Untergrund geeignete Bohrer verwenden. Abgenutzte Bohrer erschweren das Dübel-Setzen erheblich. Untergründe Kategorie C und E ohne Schlag bohren. Bohrloch ca. 15 mm tiefer als Verankerungstiefe bohren, anschließend reinigen. Dübel oberflächenbündig einsetzen und Spreizelement mit geeignetem Hammer mit wenigen, gezielten Schlägen einreiben.

Dübel erst nach Aushärtung des Systemklebers setzen. Trocknungszeit ca. 1 Tag/1 mm Klebedicke.

VERARBEITUNGSTEMPERATUR:

0 - 40°C, starke Sonneneinstrahlung über mehrere Wochen vermeiden.

ANWENDUNGSHINWEISE:

Beachten Sie geltende Gesetze und Richtlinien (z.B. Bauordnung, EneV, ...), BFS-Merkblatt Nr. 21, Informationen vom Fachverband Wärmedämmverbundsystem und die jeweilige WDV-Systemzulassung sowie die Technische Zulassung der Dübel. Auch sind weitere Richtlinien zu beachten, z.B. BFS-Merkblatt Nr. 19 und Folgende sowie weitere gültige Regelungen für Verputzarbeiten.

BESONDERE HINWEISE

Weitere Informationen können dem VDPM (Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V.) Merkblatt Dübel in WDVSystem entnommen werden.

ZULASSUNGEN

Dübel: ETA-16/0116 / 2018-03-28
WDV System: Z-33.43-956 WDVSmart
geklebt + gedübelt (EPS und MiWo)

LAGERUNG

Fest verschlossen, trocken.

ENTSORGUNG

Entsprechend den aktuellen, regionalen
gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

ZUSAMMENSETZUNG

Dübelhülse Polyethylen
Dübelteller Polypropylen
HTS-M Verbundstift
Spreizelement: Stahl, verzinkt
Schaft: Polyamid, glasfaserverstärkt,
schwarz
HTS-P Spreizelement und Schaft aus Po-
lyamid, Glasfaserverstärkt

ALLGEMEINE SICHERHEITS- RATSCHLÄGE

Entsprechende Schutzausrüstung beach-
ten.

TECHNISCHE BERATUNG

Für alle Fragen die dieses Technische
Merkblatt nicht beantworten konnte
oder objektbezogene Einsatzzwecke
wenden Sie sich an unseren Technischen
Kundendienst 06324-709-0. Gerne hel-
fen wir Ihnen bei allen Details weiter.

HAFTUNGSHINWEISE

Wir bemühen uns um größte Sorgfalt. Al-
lerdings können an dieser Stelle nur all-
gemeine Hinweise aufgrund der von uns
gewonnenen Erfahrungen, Entwicklun-
gen und Untersuchungen erfolgen, die
naturgemäß nicht die individuellen Ver-
hältnisse eines Projekts (Untergründe,

Witterungsbedingungen, sonstige Bedin-
gungen) berücksichtigen können.

Der Verarbeiter ist daher gehalten, sich
über den Stand der Technik selbst zu in-
formieren und eigenverantwortlich zu
handeln. Unsere Mitarbeiter stehen mit
konkreten Ratschlägen gerne zur Verfü-
gung stehen.

Für Kombinationen mit anderen Produk-
ten übernehmen wir keine Gewähr.

Durch die hier erfolgten Angaben wird
indessen keine verbindliche Auskunft
und Haftung begründet.

Im Übrigen verliert dieses Merkblatt
seine Geltung mit dessen Einstellung
oder dem Erscheinen einer Folgeauflage,
worüber Sie sich jederzeit auf unserer
Website: www.suedwest.de informieren
können.

STAND: 2023/OKTOBER/PR